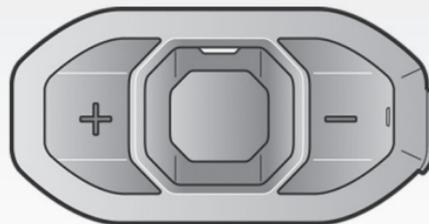


SF SERIES

Bluetooth®-Kommunikationssystem
für Motorräder



-  Bluetooth®
4.1
-  1.2 km
0.8 mile Intercom
-  Four-way
Intercom
-  Voice Prompt
-  Advanced
Noise Control
-  Universal
Intercom
-  Music Sharing
-  FM Radio
-  Group
Intercom
-  Firmware
Upgradeable
-  FM Sharing
-  Audio Source
Priority
-  Audio Overlay

© 1998-2018 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, Momentum™, Momentum INC™, Cavalry™, 30K™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10U™, SRL™, 10Upad™, 10R™, 3S™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SMH5™, SMH5-FM™, SPH10™, SPH10H-FM™, Prism Tube™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, 10C™, RC4™, RC3™, RC1™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, SR10™, SM10™, X1™, Expand™, Bluetooth Mic & Intercom™, SR10i™ und Tufftalk™ sind Warenzeichen der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack for GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone und iPod touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Zumo™ ist ein Warenzeichen von Garmin Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften. TomTom™ ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von TomTom International B.V. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

INHALT

SICHERHEITSINFORMATIONEN	5
1 EINLEITUNG	7
2 LIEFERUMFANG	9
3 SF AM HELM INSTALLIEREN	10
3.1 Installieren der Haupteinheit	10
3.2 Installieren der Lautsprecher	13
3.3 Installieren der Mikrofone	13
4 ERSTE SCHRITTE	15
4.1 Bedienung der Tasten	15
4.2 Ein- und Ausschalten	15
4.3 Laden	15
4.4 Überprüfung des Akkuladestatus	16
4.5 Lautstärkeregelung	16
4.6 Stummschalten des Mikrofons	16
4.7 Software von Sena	17
5 KOPPELN DER SF-SERIE MIT BLUETOOTH-GERÄTEN	17
5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät	17
5.2 Kopplung des zweiten Mobiltelefons – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10	18
5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP	19
5.4 Kopplung der Sprechanlage	20
6 MOBILTELEFON, GPS, SR10	22
6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon	22
6.2 Kurzwahl	23
6.3 GPS-Navigation	24
6.4 Sena SR10, Funkgerätadapter	24
7 STEREO-MUSIK	25
7.1 Bluetooth-Stereomusik	25
7.2 Gemeinsam Musik hören	25
8 SPRECHANLAGE	26
8.1 Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage	26
8.2 Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage	27
8.3 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage	29
10 GROUP INTERCOM	31
11 UNIVERSAL INTERCOM	32
11.1 Universal Intercom-Kopplung	33
11.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	33
11.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	34
11.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	35
12 FM-RADIO	37
12.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios	37
12.2 Voreingestellte Sender	37
12.3 Suchen und Speichern	38
12.4 Sendersuchlauf und Speichern	39
12.5 Vorläufige Voreinstellung	39
12.6 FM-Freigabe	39
12.7 Regionsauswahl	40
13 FUNKTIONSPRIORITÄT	41

14 HEADSET-KONFIGURATION	42
14.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon	43
14.2 Kopplung des zweiten Handys	43
14.3 Kopplung des GPS	43
14.4 Koppeln mit ausgewähltem Handy	43
14.5 Medienkopplung	44
14.6 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen	44
14.7 Fernbedienung koppeln	44
14.8 Universal-Gegensprechkopplung	44
14.9 Zurücksetzen	45
14.10 Verlassen der Sprachkonfiguration	45
15 SOFTWARE-KONFIGURATION	46
15.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern	46
15.2 Festlegen der Audioquellenpriorität (Standard: Sprechanlage)	46
15.3 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts (standardmäßig deaktiviert)	46
15.4 Aktivieren/Deaktivieren der intelligenten Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	47
15.5 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert)	47
15.6 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	47
15.7 Aktivieren/Deaktivieren der HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	48
15.8 Festlegen der Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig: 3)	48
15.9 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)	48
15.10 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RDS AF“ (standardmäßig deaktiviert)	48
15.11 Aktivieren/Deaktivieren der FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	49
15.12 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos (standardmäßig deaktiviert)	49
15.13 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Advanced Noise Control“™ (standardmäßig aktiviert)	49
15.14 Aktivieren/Deaktivieren von Audio Overlay™ (standardmäßig deaktiviert)	50
16 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG	51
17 FEHLERSUCHE	52
17.1 Reset bei Fehlfunktion	52
17.2 Zurücksetzen	52
18 KURZANLEITUNG	53
ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE	54
• Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften	54
• FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen	55
• FCC-Hinweis	55
• CE-Konformitätserklärung	55
• Industry Canada-Erklärung	56
• Bluetooth-Lizenz	56
• WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)	56
PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	57
• Beschränkte Gewährleistung	57
• Gewährleistungsausschlüsse	59
• Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung	60

SICHERHEITSMFORMATIONEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Vorsichts- und Warnhinweise beachten, um Risiken und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Lagerung und Handhabung des Produkts

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen auf, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Bewahren Sie das Produkt nicht bei niedrigen Temperaturen auf. Plötzliche Temperaturänderungen können Kondensation zur Folge haben und elektronische Schaltkreise beschädigen.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.

- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit.

Produktverwendung

- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie alle geltenden Gesetze der Region einhalten, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Das Headset ist nur für die Verwendung mit Motorradhelmen vorgesehen. Befolgen Sie beim Installieren des Headsets die Installationsanleitung im Benutzerhandbuch.
- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.
- Setzen Sie das Produkt keinen Stößen oder scharfen Werkzeugen aus, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.

- Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie es keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, einer Explosion oder einem Brand führen kann.
- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt abgeschaltet werden und darf nicht verwendet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von gefährlichen Explosivstoffen. Besteht in der Nähe Explosionsgefahr, schalten Sie das Produkt aus und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
- Wenn Sie das Produkt verwenden, halten Sie sich an alle Vorschriften bezüglich der Nutzung von Kommunikationsgeräten während der Fahrt.
- Platzieren Sie das Produkt nicht dort, wo es das Blickfeld des Fahrers während der Fahrt blockiert oder beeinträchtigt. Andernfalls besteht das Risiko von Verkehrsunfällen.
- Befestigen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm und vergewissern Sie sich, dass es sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt und zu Unfällen führen.

- Sollte das Produkt beschädigt sein, verwenden Sie es nicht weiter. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr.

Akku

Dieses Produkt verfügt über einen eingebauten, nicht austauschbaren wiederaufladbaren Akku. Achten Sie daher bei der Verwendung des Produkts auf Folgendes:

- Nehmen Sie den Akku nie aus dem Produkt heraus, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
- Verwenden Sie für das Aufladen des Akkus ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion und zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten führen. Andere Gefahren können die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Zigarettanzünder-Ladegerät zum Laden des Headsets.

- Bewahren Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C auf. Höhere oder geringere Temperaturen können die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verringern oder zu Betriebsausfällen führen. Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, da sich hierdurch die Leistung des Akkus deutlich verringern kann.
- Wenn Sie den Akku Hitze aussetzen oder ihn in Feuer werfen, kann er explodieren.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mit einem beschädigten Akku. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.
- Verwenden Sie nie ein beschädigtes Ladegerät. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sena SF – Bluetooth-Stereo-Headset und -Sprechanlage – entschieden haben. Mit dem SF können Sie mit Ihrem Bluetooth-Mobiltelefon freisprechend telefonieren und Stereo-Musik oder die Anweisungen des Navigationsgeräts drahtlos hören.

- Das SF4 ist ein Headset für Mehrweg-Kommunikationen.
- Das SF2 ist ein Headset für Zwei-Wege-Kommunikationen.
- Das SF1 ist ein Bluetooth-Headset ohne Funktion der Sprechanlage.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Besuchen Sie außerdem www.sena.com/de, wo Sie die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs sowie weitere Informationen über Bluetooth-Produkte von Sena erhalten.

Merkmale der SF-Serie:

- Bluetooth 4.1
- SF4: Bluetooth-Sprechanlage, Reichweite bis zu 1,2 Kilometer*
- SF2: Bluetooth-Sprechanlage, Reichweite bis zu 800 Meter*
- Bis zu Vier-Wege-Sprechanlage***
- Drei-Wege-Telefonkonferenz mit Teilnehmern über die Sprechanlage**
- SF Utility-App für iPhone und Android-Smartphone
- Audio Overlay™ (nur für Android, Verwendung für iOS-Geräte eingeschränkt)
- Eingebauter FM-Empfänger mit Sendersuch- und -speicherfunktion***
- FM-Freigabe***
- Gemeinsam Musik hören***
- Advanced Noise Control™
- Option zum Stummschalten des Mikrofons
- Intelligente Lautstärkesteuerung
- Universal Intercom™***
- Group Intercom™**
- Klarer und natürlicher Klang in HD-Qualität

- Bluetooth Audio Recording™
- Aktualisierbare Firmware
- Wasserfest

.....
* In freiem Gelände

** Nur verfügbar beim SF4

*** Nur verfügbar beim SF2 und SF4

Technische Daten:

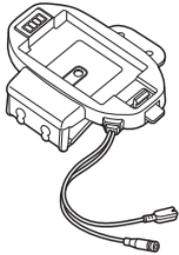
- Bluetooth 4.1
- Unterstützte Profile: Headset-Profil, Hands-Free Profile (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), Audio Video Remote Control Profile (AVRCP).

2 LIEFERUMFANG

- **Headset-Haupteinheit**



- **Klemmeinheit**



- **Selbstklebender Befestigungsadapter**



Lautsprecher

- **Lautsprecher**



- **Klettverschlüsse zur Befestigung der Lautsprecher (2)**



Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon

- **Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon**



- **Klettverschluss für Befestigung des Bügel-Mikrofons**



- **Mikrofonaufsätze (2)**



- **Bügel-Mikrofon-Halterung**



- **Klettverschlüsse für Befestigung der Halterung**



Kabelgebundenes Mikrofon

- **Kabelgebundenes Mikrofon**



- **Klettverschluss zur Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons**



Sonstiges

- **USB-Lade- und Datenkabel (Micro USB)**

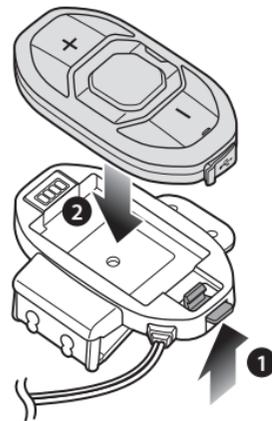


3 SF AM HELM INSTALLIEREN

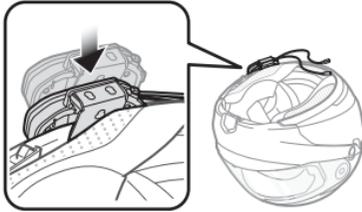
3.1 Installieren der Haupteinheit

3.1.1 Befestigen der Klemmeinheit an die Haupteinheit

1. Drücken Sie die Lasche der Klemmeinheit nach oben. Halten Sie die Lasche nach oben gedrückt und setzen Sie die Haupteinheit in die Klemmeinheit ein.



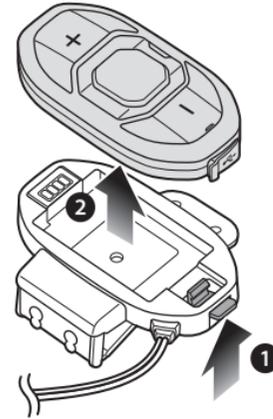
- Positionieren Sie die Rückplatte der Klemmeinheit auf der linken Helmseite zwischen Innenpolsterung und Außenschale.



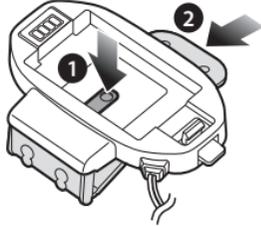
3.1.2 Verwenden des selbstklebenden Befestigungsadapters für die Haupteinheit

Wenn die Klemmeinheit nicht fest am Helm sitzt, können Sie den selbstklebenden Befestigungsadapter verwenden.

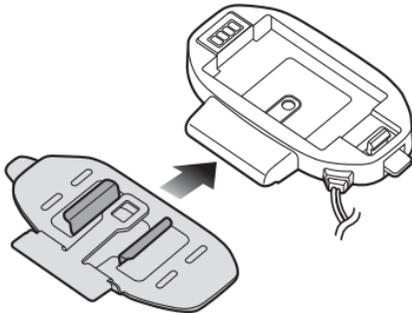
- Überprüfen Sie, ob die Haupteinheit von der Klemmeinheit getrennt ist. Wenn nicht, drücken Sie die Lasche der Klemmeinheit nach oben und entfernen Sie die Haupteinheit von der Klemmeinheit.



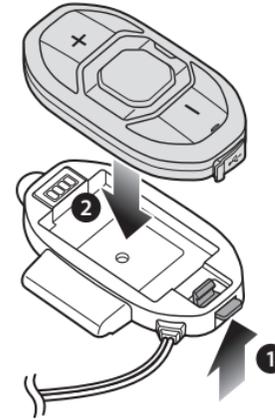
2. Halten Sie die Lasche in der Mitte der Klemmeinheit gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Rückplatte der Klemmeinheit nach außen, um sie zu entfernen.



3. Bringen Sie den selbstklebenden Befestigungsadapter in eine Linie mit der Rückseite der Klemmeinheit und schieben Sie den Adapter in die Klemmeinheit, bis Sie ein Klicken hören. Stellen Sie sicher, dass der selbstklebende Befestigungsadapter fest in den Nuten der Rückseite der Klemmeinheit sitzt.

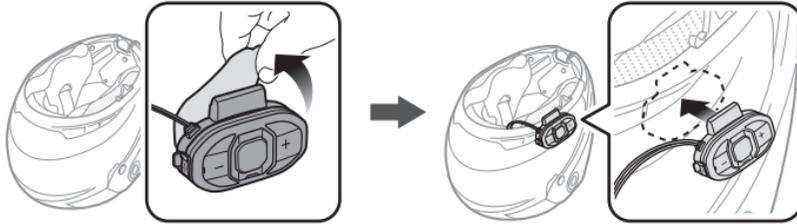


4. Drücken Sie die Lasche der Klemmeinheit nach oben. Halten Sie die Lasche nach oben gedrückt und setzen Sie die Haupteinheit in die Klemmeinheit ein.



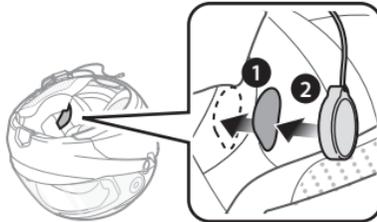
5. Reinigen Sie den Bereich auf der linken Helmseite, in dem Sie den selbstklebenden Befestigungsadapter anbringen möchten, mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie gründlich nach.

6. Ziehen Sie die Schutzfolie und befestigen Sie die Haupteinheit auf der linken Helmseite.

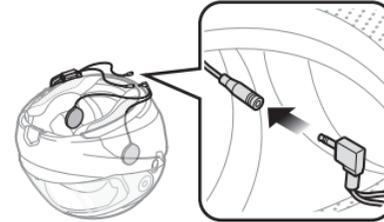


3.2 Installieren der Lautsprecher

1. Ziehen Sie die Schutzfolie der Klettverschlüsse für die Lautsprecher ab, sodass jeweils die Seite mit der Klebefläche offen liegt.
2. Bringen Sie die Klettverschlüsse an die Ohrentaschen im Helm an und befestigen Sie die Lautsprecher an die Klettverschlüsse.



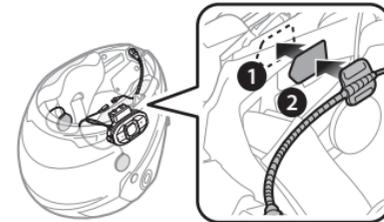
3. Verbinden Sie das Lautsprecherkabel mit dem Lautsprecheranschluss.



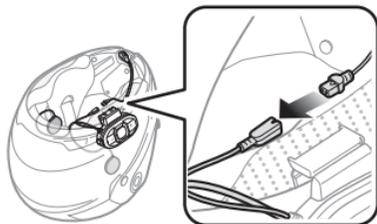
3.3 Installieren der Mikrofone

3.3.1 Verwenden des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons

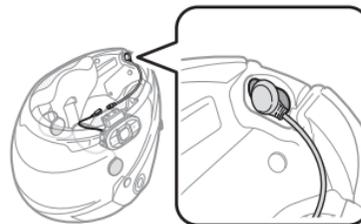
1. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses für die Befestigung des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons ab.
2. Bringen Sie den Klettverschluss an der Innenseite der linken Außenschale an und befestigen Sie Halteplatte des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons am dafür vorgesehenen Klettverschluss.



3. Schließen Sie die Mikrofonkabel unter Beachtung der Pfeile am Mikrofonanschluss der Haupteinheit an.

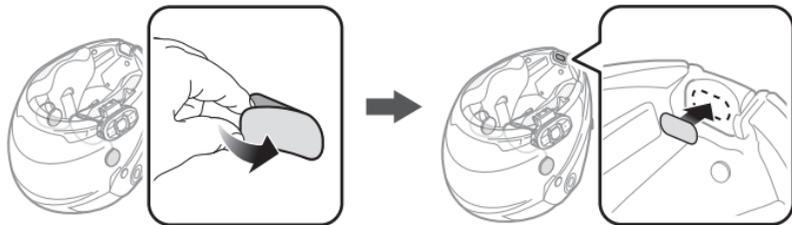


2. Bringen Sie das kabelgebundene Mikrofon am dafür vorgesehenen Klettverschluss an.

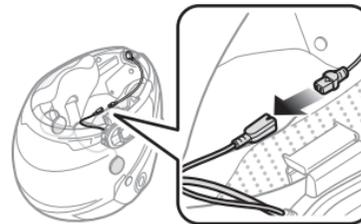


3.3.2 Verwenden des kabelgebundenen Mikrofons

1. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses für die Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons ab. Bringen Sie den Klettverschluss an der Innenseite des Kinnschutzes des Helms an.

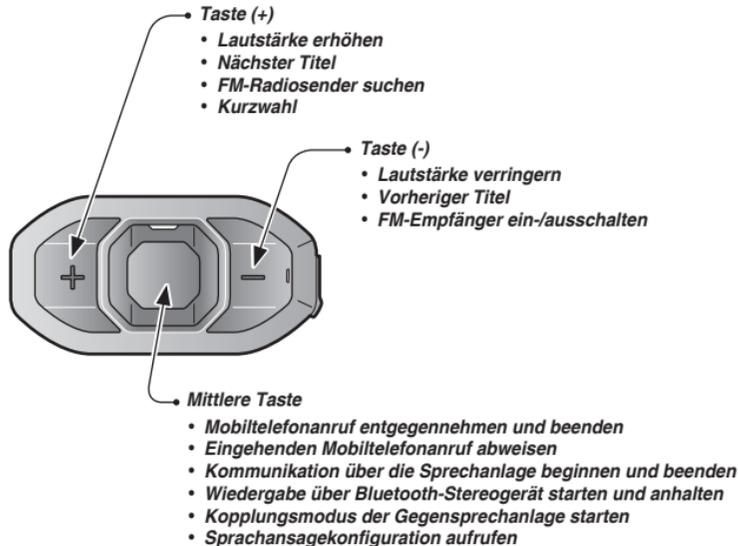


3. Schließen Sie die Mikrofonkabel unter Beachtung der Pfeile am Mikrofonanschluss der Haupteinheit an.



4 ERSTE SCHRITTE

4.1 Bedienung der Tasten

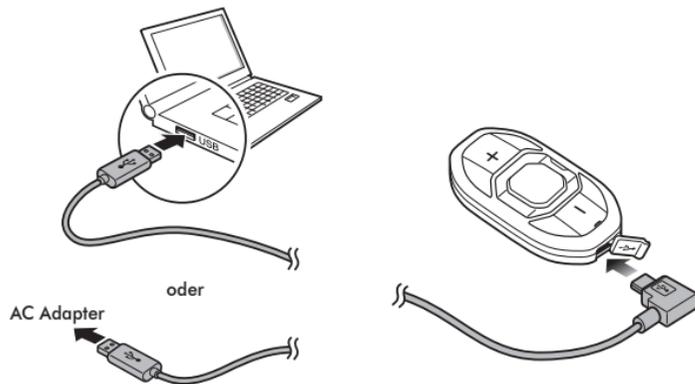


4.2 Ein- und Ausschalten

Um das Headset einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig die mittlere Taste und die Taste (+) 1 Sekunde lang, während Sie lauter werdende Pieptöne und die Sprachansage „**Hallo**“ hören. Um das Headset auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die mittlere Taste und die Taste (+), während Sie leiser werdende Pieptöne und die Sprachansage „**Auf Wiederhören**“ hören.

4.3 Laden

Sie können das Headset laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel am USB-Anschluss eines Computers oder an einem USB-Steckdosenadapter anschließen. Die Einheit kann mit jedem standardmäßigen Micro-USB-Kabel geladen werden. Die Lade-LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn dieser abgeschlossen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entlademem Akku ca. 1,5 Stunden.



4.4 Überprüfung des Akkuladestands

4.4.1 LED-Anzeige

Beim Einschalten des Headsets zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladestand an.

Blinkt 4-mal = hoch, 70–100 %

Blinkt 3-mal = mittel, 30–70 %

Blinkt 2-mal = niedrig, 0–30 %

4.4.2 Sprachansage zum Akkustand

Wenn Sie das Headset einschalten, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (+) ungefähr fünf Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladestand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das Headset eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladestand.

4.5 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach über die Tasten (+) und (-) regeln. Die Lautstärke kann unabhängig für einzelne Audioquellen eingestellt werden und wird beibehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Die eingestellte Lautstärke für die Freisprechfunktion des Mobiltelefons bleibt beispielsweise unverändert, auch wenn Sie die Lautstärke für die MP3-Musikwiedergabe über Bluetooth ändern. Wenn Sie die Lautstärke allerdings im Standby-Modus ändern, wirkt sich dies auf die Lautstärke aller Audioquellen aus.

4.6 Stummschalten des Mikrofons

Um das Mikrofon stummzuschalten oder wieder zu aktivieren, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, hören Sie alle zehn Sekunden lauter werdende Pieptöne. Wenn Sie die Stummschaltung des Mikrofons aufheben, hören Sie leiser werdende Pieptöne und das Mikrofon ist wieder aktiv.

4.7 Software von Sena

4.7.1 Sena Device Manager

Mit Sena Device Manager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC konfigurieren. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Voreinstellungen für Kurzwahlen und FM-Radiofrequenzen. Sie ist sowohl für Windows als auch für Mac verfügbar. Weitere Informationen zum Herunterladen des Device Managers finden Sie unter www.sena.com/de.

4.7.2 Sena SF Utility-App

Mit der Sena SF Utility-App können Sie Geräteeinstellungen konfigurieren und das Benutzerhandbuch sowie die Kurzanleitung auf Ihrem Smartphone lesen. Koppeln Sie Ihr Smartphone mit Ihrem SF-Headset (siehe *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*). Starten Sie die Sena SF Utility-App, um die Einstellungen für das Headset direkt über Ihr Smartphone zu konfigurieren. Die Sena SF Utility-App steht unter www.sena.com/de für Android oder iOS zum Download zur Verfügung.

5 KOPPELN DER SF-SERIE MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Vor der ersten Verwendung des SF-Bluetooth-Headsets mit einem anderen Bluetooth-Gerät müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Die SF-Serie kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten (beispielsweise MP3-Playern) oder speziellen Bluetooth-Navigationsgeräten für Motorräder sowie mit anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Das Koppeln muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt. Die Verbindung erfolgt automatisch, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet. Sie hören einen hohen Piepton und eine Sprachansage, wenn das Headset wieder mit dem gekoppelten Gerät verbunden wird: **„Handy verbunden“** bei Mobiltelefonen und **„Medium verbunden“** bei einem Bluetooth-Stereogerät.

5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Konfiguration“** hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.

2. Wenn Sie die Taste (+) drücken, hören Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon in der Liste mit den gefundenen Geräten das SF aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung erfolgreich war und das SF betriebsbereit ist. Die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ wird ausgegeben.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das SF wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Wenn eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen hohen Piepton hören, um die Bluetooth-Verbindung sofort wiederherzustellen.
2. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Medienplayer unterbrochen wird, halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

5.2 Kopplung des zweiten Mobiltelefons – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem einzelnen Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden werden, beispielsweise zu einem zweiten Mobiltelefon, einem MP3-Player oder dem Bluetooth-Adapter des Sena SR10.

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon in der Liste mit den gefundenen Geräten das SF aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung erfolgreich war und das SF betriebsbereit ist. Die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ wird ausgegeben.

Hinweis:

1. Wenn Ihr Headset mit zwei Audiogeräten (A2DP) verbunden ist, unterbricht das Audiosignal des einen Geräts das des anderen. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrem primären Mobiltelefon Musik hören, kann diese durch die Musikwiedergabe auf dem sekundären Mobiltelefon und umgekehrt unterbrochen werden.
2. Sie müssen ein Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen zur Routenführung über Bluetooth an das Headset übermittelt. Die meisten Navigationsgeräte für Autos verfügen nicht über eine solche Funktion.
3. Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkgerät für Gruppengespräche und verwendet das Freisprechprofil. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über den SR10 im Hintergrund ausgegeben.
4. Das Navigationsgerät oder ein Radarwarner kann per Kabel mit dem SR10 verbunden werden. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon werden die Sprachansagen des Navigationsgeräts und der Alarm des Radarwarners ebenfalls im Hintergrund über das SR10 ausgegeben. Ausführlichere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das SR10.

5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP

Bei Verwendung eines Smartphones kann es manchmal erforderlich sein, das SF ausschließlich für Stereo-Musik (A2DP) oder für mobiles Telefonieren mit Freisprechfunktion zu nutzen. Diese Anweisungen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die das SF nur unter Verwendung eines bestimmten Profils mit ihrem Smartphone koppeln möchten: A2DP für Stereo-Musik oder HFP für Anrufe.

Wurde bereits ein Mobiltelefon mit der SF-Serie gekoppelt, müssen Sie sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Headset die Liste bereits gekoppelter Geräte löschen. Setzen Sie das SF zum Löschen der Kopplungsliste auf die Werkseinstellungen zurück (siehe *Abschnitt 14.9*, „Zurücksetzen“) oder führen Sie die Schritte zum Löschen der Kopplungsliste aus (siehe *Abschnitt 14.6*, „Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen“). Informationen zum Löschen der Kopplungsliste des Mobiltelefons finden Sie im *Handbuch des Mobiltelefons*. Bei den meisten Smartphones kann die Sena SF-Serie über das Einstellungsmenü aus der Bluetooth-Geräteliste gelöscht werden.

5.3.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage „**Medienkopplung**“ hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste mit den gefundenen Geräten das Sena SF aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

5.3.2 Freisprechprofil (nur Anrufe)

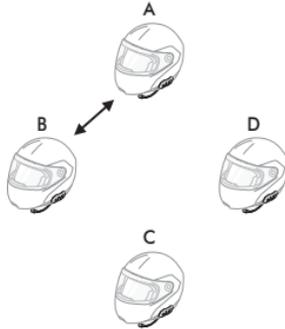
1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage „**Koppeln mit ausgewähltem Handy**“ hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste mit den gefundenen Geräten das Sena SF aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

5.4 Kopplung der Sprechanlage (SF2, SF4)

5.4.1 Kopplung mit anderen SF2-/SF4-Headsets für die Kommunikation über die Sprechanlage

Das Headset kann zur Kommunikation über die Bluetooth-Sprechanlage mit bis zu drei anderen Headsets gekoppelt werden.

1. Schalten Sie die beiden Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Gegensprechanlage koppeln**“ hören.
3. Drücken Sie an einem der beiden Headsets (A oder B) die mittlere Taste und warten Sie, bis die Sprechanlagenverbindung automatisch hergestellt wurde. Die beiden Headsets A und B sind nun zur Kommunikation über die Sprechanlage miteinander gekoppelt. Wird der Kopplungsvorgang nicht innerhalb einer Minute abgeschlossen, wechselt das Headset wieder in den Standby-Modus.



Kopplung von A mit B

4. Mit dem oben beschriebenen Verfahren können Sie weitere Kopplungen zwischen den Headsets A und C und den Headsets A und D vornehmen.
5. Das Koppeln der Gegensprechanlage wird nach dem Prinzip **Der Letzte wird zuerst bedient** durchgeführt. Wurde ein Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum **zweiten** bzw. **dritten Gesprächsteilnehmer**.

Hinweis:

Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset A. Headset C ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset A und Headset B ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.

5.4.2 Koppeln mit anderen Sena-Headset-Modellen zur Kommunikation über die Sprechanlage

Das SF2/SF4 kann zur Kommunikation über die Sprechanlage mit allen anderen Sena-Headset-Modellen gekoppelt werden. Hierzu zählen beispielsweise das 20S, SMH10 und SMH5. Bitte gehen Sie gemäß dem oben beschriebenen Verfahren vor, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:

Das SMH5 kann nicht an Drei- oder Vier-Wege-Konferenzgesprächen mit dem SF4 teilnehmen. Das SMH5 ist auf Zwei-Wege-Gespräche mit anderen Sena-Headsets beschränkt.

6 MOBILTELEFON, GPS, SR10

6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon

1. Wenn Sie einen Anruf erhalten, drücken Sie die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die *Gesprächsannahme über Sprachbefehl* (VOX-Telefon) eingeschaltet sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.
3. Um den Anruf zu beenden, halten Sie die mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton hören, oder warten Sie, bis die andere Person den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie die mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, während das Telefon klingelt.
5. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
 - Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Der Anruf wird dann automatisch an das Headset weitergeleitet.

- Halten Sie die mittlere Taste im Standby-Modus 3 Sekunden lang gedrückt, um die Sprachwahl des Mobiltelefons zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar sein. Weitere Informationen finden Sie im *Handbuch Ihres Mobiltelefons*.

Hinweis:

1. *Wenn zwei Mobiltelefone mit Ihrem Headset verbunden sind und Sie während eines Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon einen eingehenden Anruf über das zweite Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf des zweiten Mobiltelefons trotzdem annehmen. In diesem Fall wechselt der Anruf des ersten Mobiltelefons in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.*
2. *Ist Ihr Headset mit einem Mobiltelefon und einem Navigationsgerät verbunden, sind während des Telefongesprächs unter Umständen keine Sprachansagen des Navigationsgeräts zu hören.*

6.2 Kurzwahl

Über das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü können Sie schnell Anrufe tätigen.

1. Halten Sie die Taste (+) drei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Kurzwahl**“ hören, um in dieses Kurzwahlmenü zu gelangen.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.
3. Drücken Sie die mittlere Taste, um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:

(1) Wahlwiederholung

(2) Kurzwahl 1

(3) Kurzwahl 2

(4) Kurzwahl 3

(5) Abbrechen

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung wird die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ ausgegeben. Drücken Sie die mittlere Taste, um die zuletzt angerufene Telefonnummer erneut zu wählen.
5. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um in den Menüs zu navigieren, bis Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören, um eine Kurzwahlnummer anzurufen. Drücken Sie dann die mittlere Taste.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören, und drücken Sie dann die mittlere Taste. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt die SF-Serie automatisch das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Das Mobiltelefon und das Headset müssen miteinander verbunden sein, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.
2. Vor der Verwendung der Kurzwahlfunktion müssen zunächst Kurzwahlnummern zugewiesen werden (siehe Abschnitt 15.1, „Zuweisen von Kurzwahlnummern“).

6.3 GPS-Navigation

6.3.1 Kopplung des GPS

1. Schalten Sie das Headset ein und drücken Sie 10 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Außerdem wird die Sprachansage „Konfiguration“ ausgegeben.
2. Wenn Sie die Taste (+) dreimal drücken, hören Sie die Sprachansage **„Kopplung des GPS“**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf dem Navigationsgerät. Wählen Sie die Sena SF-Serie in der Geräteliste auf dem Navigationsgerät aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein.
5. Das Navigationsgerät bestätigt, dass die Kopplung erfolgreich war und das SF betriebsbereit ist. Die Sprachansage **„Headset gekoppelt“** wird ausgegeben.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das SF wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

Wenn Sie Ihr Navigationsgerät bei aktiviertem Audio Overlay per GPS-Kopplung verbinden, wird die Kommunikation über die Sprechanlage nicht durch die Anweisungen unterbrochen, sondern überlegt.

6.3.2 Navigationsgerät als Mobiltelefon koppeln

Wenn das Navigationsgerät nicht nur für die Sprachansagen zur Routenführung genutzt wird, sondern auch als bevorzugte Quelle für Bluetooth-Stereomusik, dann können Sie das Navigationsgerät mit der SF-Serie koppeln, indem Sie den einfachen Anweisungen im Abschnitt 5.1, *„Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*, folgen. Einige Navigationsgeräte unterstützen jedoch die Überbrückung des Mobiltelefons per Bluetooth, damit Sie das Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbinden und es weiterhin verwenden können. Dadurch erkennt das SF das Navigationsgerät jedoch als Mobiltelefon, wodurch Ihr Mobiltelefon nicht länger mit dem SF direkt gekoppelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Navigationsgeräts.

6.4 Sena SR10, Funkgerätadapter

Mit dem Bluetooth-Funkgerätadapter Sena SR10 können Sie gleichzeitig ein Funkgerät verwenden und über die Sprechanlage oder per Mobiltelefon kommunizieren (siehe *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Mobiltelefons – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“*). Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über den SR10 im Hintergrund ausgegeben. Sie können Musik hören, Anrufe über das Mobiltelefon tätigen, Gespräche über die Gegensprechanlage führen und das Funkgerät über den SR10 für ein Gruppengespräch verwenden. Ausführlichere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den SR10.

7 STEREO-MUSIK

7.1 Bluetooth-Stereomusik

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem SF gekoppelt werden (siehe „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“ im *Abschnitt 5.1*). Die SF-Serie unterstützt AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile). Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät also ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das SF als Fernsteuerung für die Musikwiedergabe verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch Funktionen wie „Wiedergabe“, „Pause/Stop“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“ verwenden.

1. Halten Sie zum Abspielen oder Anhalten der Musik die mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.
2. Sie können die Lautstärke über die Tasten (+) und (-) regeln.
3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

7.2 Gemeinsam Musik hören (SF2, SF4)

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (siehe *Abschnitt 8.1*, „Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (SF2, SF4)“) können Sie mittels Bluetooth gemeinsam mit einem Gesprächsteilnehmer Stereo-Musik hören. Wenn Sie das gemeinsame Musikhören beenden, können Sie zur Kommunikation über die Sprechanlage zurückkehren. Halten Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage die mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) 1 Sekunde lang gedrückt.

Hinweis:

1. Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
2. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird das gemeinsame Musikhören angehalten.
3. Das gemeinsame Musikhören wird beendet, wenn eine Mehrweg-Kommunikation über die Sprechanlage begonnen wird.
4. Ist das Audio Overlay aktiviert und Sie tätigen einen Anruf über die Sprechanlage, während Sie Musik hören, funktioniert das gemeinsame Musikhören nicht.

8 SPRECHANLAGE (SF2, SF4)

Stellen Sie sicher, dass Ihre Sprechanlagengeräte gekoppelt sind
siehe Abschnitt 5.4, „Kopplung der Sprechanlage (SF2, SF4)“

8.1 Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (SF2, SF4)

8.1.1 Starten einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem beliebigen Gesprächsteilnehmer beginnen, indem Sie die mittlere Taste drücken. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren. Drücken Sie sie zweimal, um mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren. Drücken Sie sie dreimal, um mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren.

8.1.2 Beenden einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie haben die Möglichkeit, eine Kommunikation über die Sprechanlage mithilfe der mittleren Taste zu beenden. Halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Sprechanlage auszuschalten. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sprechanlage für den **ersten**, den **zweiten** bzw. den **dritten Gesprächsteilnehmer** auszuschalten, indem Sie entsprechend ein-, zwei- oder dreimal drücken.



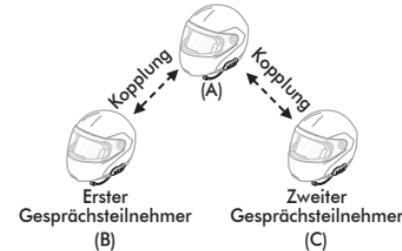
Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage starten/beenden

8.2 Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (SF4)

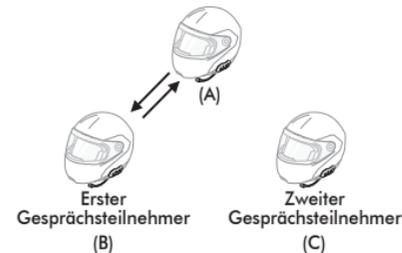
8.2.1 Starten einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Sprechanlage eine Drei-Wege-Konferenz mit zwei anderen SF4-Gesprächsteilnehmern (B und C) führen, indem Sie parallel zwei Verbindungen herstellen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage wird die Mobiltelefonverbindung aller drei Teilnehmer vorübergehend getrennt. Sobald die Konferenz über die Sprechanlage jedoch beendet wird oder einer der Teilnehmer die Konferenz verlässt, wird die Verbindung zwischen Mobiltelefon und Headset automatisch wiederhergestellt. Geht während der Konferenz ein Anruf auf Ihrem Mobiltelefon ein, können Sie die Konferenz über die Sprechanlage beenden, damit die Verbindung automatisch wiederhergestellt wird und Sie den Anruf entgegennehmen können.

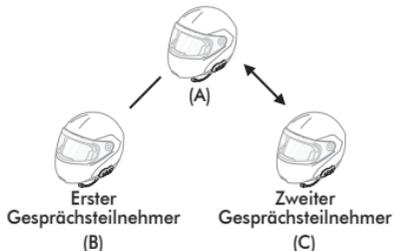
1. Sie (A) müssen mit zwei Gesprächsteilnehmern (B und C) gekoppelt sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage führen zu können.



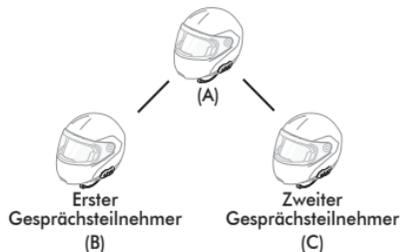
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können Sie (A) beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen. Alternativ kann auch der Gesprächsteilnehmer (B) die Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Sie (A) können den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) durch zweimaliges Drücken der mittleren Taste anrufen. Alternativ kann der zweite Gesprächsteilnehmer (C) auch Sie (A) via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



4. Jetzt führen Sie (A) ein Drei-Wege-Konferenzgespräch mit zwei SF4-Gesprächsteilnehmern (B und C).



8.2.2 Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven Gesprächsteilnehmer trennen.

1. Halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Sprechanlagenverbindung mit (B) und (C) getrennt.
2. Drücken Sie die mittlere Taste einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie beispielsweise die mittlere Taste einmal drücken, wird nur die Verbindung über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) getrennt. Die Sprechanlagenverbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) bleibt erhalten.

Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Drei Sekunden gedrückt halten	Verbindung mit (B) und (C) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) trennen

Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beenden

8.3 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (SF4)

8.3.1 Starten einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Sprechanlage eine Vier-Wege-Konferenz mit drei anderen SF4-Benutzern führen, indem Sie der Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage einen weiteren Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage (siehe *Abschnitt 8.2, „Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (SF4)“*) kann ein neuer Teilnehmer (D), der mit dem Gesprächsteilnehmer (C) gekoppelt ist, an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er den Gesprächsteilnehmer (C) über die Sprechanlage kontaktiert. Bitte beachten Sie, dass der neue Teilnehmer (D) in diesem Fall ein Gesprächsteilnehmer von (C) und nicht von Ihnen (A) ist.

8.3.2 Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Genau wie bei einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage können Sie auch eine Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder einzelne Verbindungen trennen.

1. Halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Verbindungen zwischen Ihnen (A) und Ihren Gesprächsteilnehmern (B) und (C) beendet.

2. Drücken Sie die mittlere Taste vorne einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie jedoch durch zweimaliges Drücken der mittleren Taste die Kommunikation mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beenden, wird auch die Verbindung mit dem dritten Teilnehmer (D) getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der dritte Teilnehmer (D) mit Ihnen über den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) verbunden ist.

Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Drei Sekunden gedrückt halten	Verbindung mit (B), (C) und (D) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) und (D) trennen

Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beenden

Hinweis:

Bei der Kommunikation via Mehrweg-Sprechanlage sind mehrere Headsets miteinander verbunden. Aufgrund der gegenseitigen Beeinträchtigung der Signale ist die Reichweite der Mehrweg-Sprechanlage kürzer als bei einer Zwei-Wege-Sprechanlage.

9 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE (SF4)

1. Wenn Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage einen eingehenden Mobiltelefonanruf erhalten, hören Sie einen Klingelton. In diesem Fall haben Sie zwei Möglichkeiten: *den Anruf entgegennehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage beenden oder den Anruf abweisen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortsetzen.*
 - 1) Drücken Sie die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage zu beenden. Die Funktion „VOX-Telefon“ funktioniert nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Kommunikation über die Sprechanlage automatisch wiederhergestellt.
 - 2) Um einen Anruf abzulehnen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortzusetzen, halten Sie die mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

Dadurch wird verhindert, dass bei einem eingehenden Mobiltelefonanruf die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächspartner beendet wird (wie es bei anderen Bluetooth-Headsets für Motorräder der Fall ist).

2. Wenn Sie während eines Mobiltelefon-Gesprächs eine Gesprächsanforderung über die Sprechanlage erhalten, hören Sie vier hohe Pieptöne. Außerdem wird die Sprachansage **„Gegensprech Anruf“** ausgegeben. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht durch die Gesprächsanforderung über die Sprechanlage unterbrochen, da die Sprechanlage eine niedrigere Priorität hat als das Mobiltelefongespräch. Sie müssen den Mobiltelefonanruf beenden, um die Kommunikation über die Sprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.
3. Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen Gesprächsteilnehmer zu hinzufügen. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die mittlere Taste, um einen Gesprächsteilnehmer zum Gespräch einzuladen. Um zuerst die Verbindung mit der Sprechanlage zu trennen und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefongespräch zurückzukehren, beenden Sie die Kommunikation über die Sprechanlage durch Drücken der mittleren Taste. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Sprechanlage aufrecht zu erhalten, halten Sie die mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt oder warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet hat.

Starten	Mittlere Taste während eines Mobiltelefon-Gesprächs drücken
Zuerst die Kommunikation über die Sprechanlage beenden	Mittlere Taste drücken
Zuerst den Telefonanruf beenden	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten oder Warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet

Drei-Wege-Telefonkonferenz beginnen und beenden

10 GROUP INTERCOM (SF4)

Mit dem Group Intercom können Sie sofort eine Mehrwege-Konferenzsprechanlage mit drei weiteren kürzlich gekoppelten Headsets einrichten.

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am Group Intercom teilnehmen sollen.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taste (+) und die Taste (-), um das Group Intercom zu starten. Die LED blinkt grün und die Sprachansage „**Gruppen-Intercom verbunden**“ wird ausgegeben.
3. Drücken Sie zum Beenden des Group Intercoms bei laufendem Group Intercom die mittlere Taste 3 Sekunden lang. Sie hören die Sprachansage „**Gruppen-Intercom beendet**“.

11 UNIVERSAL INTERCOM (SF2, SF4)

Dank der Universal Intercom können Sie über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kommunizieren. Bluetooth-Headsets anderer Hersteller können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des Bluetooth-Headsets ab, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Für gewöhnlich ist diese geringer als die normale Reichweite der Sprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird. Die Verwendung von Universal Intercom wirkt sich sowohl auf die Verbindung für Telefonanrufe als auch auf die Mehrpunktverbindung aus. Letztere wird hauptsächlich für GPS-Verbindungen genutzt. Bei Verwendung von Universal Intercom kann kein Gerät mit Mehrpunktverbindung verwendet werden (siehe Beschreibung unten).

1. Wenn ein Headset eines anderen Herstellers keine Mehrpunktverbindung unterstützt, kann bei Verwendung von Universal Intercom keine Verbindung für Telefonanrufe genutzt werden.
2. Bei Verwendung von Sena-Headsets hat Universal Intercom Auswirkungen auf die Mehrpunktverbindung.
3. Wird ein Headset eines anderen Herstellers, das bereits über Universal Intercom mit Sena gekoppelt wurde, eingeschaltet, wird die Mehrpunktverbindung automatisch deaktiviert. Außerdem wird das Headset eines anderen Herstellers automatisch über Universal Intercom mit dem Sena-Headset verbunden. Sie können also keine Geräte mit Mehrpunktverbindung (etwa ein Navigationsgerät) verwenden, solange ein Headset eines anderen Herstellers eingeschaltet ist.
4. Auch wenn Sie die Verbindung des über Universal Intercom verwendeten Headsets anderer Hersteller trennen, wird die Mehrpunktverbindung nicht automatisch wiederhergestellt. Schalten Sie zum Wiederherstellen der Mehrpunktverbindung das Headset eines anderen Herstellers aus und versuchen Sie dann, das Gerät mit der Mehrpunktverbindung manuell über den Gerätebildschirm zu verbinden, oder starten Sie das Gerät neu, damit es sich automatisch mit dem Sena-Headset verbindet.

11.1 Universal Intercom-Kopplung (SF2, SF4)

Das SF2/SF4 kann für die Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers gekoppelt werden. Sie können das SF2/SF4 immer nur mit einem einzelnen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln. Wenn Sie es also mit einem zweiten Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln, geht die vorherige Kopplung verloren.

1. Schalten Sie das SF2/SF4 und das andere Bluetooth-Headset ein, das Sie koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste zehn Sekunden lang gedrückt, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Universal-Gegensprechkopplung**“ hören. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Modus für die Universal Intercom-Kopplung zu starten. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.8, „Universal-Gegensprechkopplung (SF2, SF4)“*.
3. Führen Sie am Bluetooth-Headset des anderen Herstellers die Schritte zum Koppeln von Freisprechanlagen durch. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*. Das SF2/SF4 wird automatisch mit dem Bluetooth-Headset des anderen Herstellers gekoppelt, wenn sich beide Geräte im Kopplungsmodus befinden.

11.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom (SF2, SF4)

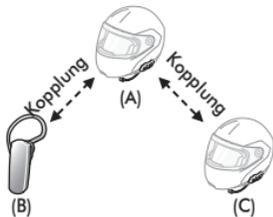
Sie können die Verbindung über Universal Intercom mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer zu starten. Drücken Sie sie für den zweiten Gesprächsteilnehmer zweimal und für den dritten dreimal.

Über Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kann auch eine Verbindung mit Universal Intercom hergestellt werden, indem die Sprachwahl aktiviert oder die Wahlwiederholung verwendet wird. Sie können die bestehende Verbindung auch über die Funktion zum Beenden eines Anrufs trennen. Informationen zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beendigung eines Anrufs finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*.

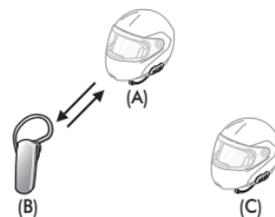
11.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom (SF4)

Über Universal Intercom können Sie eine Drei-Wege-Kommunikation mit zwei SF4-Headsets und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers aufbauen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

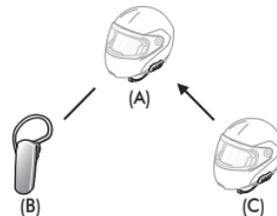
1. Für die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage muss Ihr Headset (A) mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und einem anderen SF4-Headset (C) gekoppelt sein.



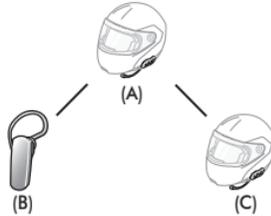
2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagegruppe. Beispielsweise können Sie (A) über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) Sie (A) über die Sprechanlage anrufen.



3. Der Benutzer des anderen SF4 (C) kann am Gespräch teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



4. Nun können Sie (A), der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen SF4 (C) eine Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage führen.



5. Sie können eine Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auf die gleiche Weise trennen wie eine normale Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 8.2.2, „Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

11.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom (SF4)

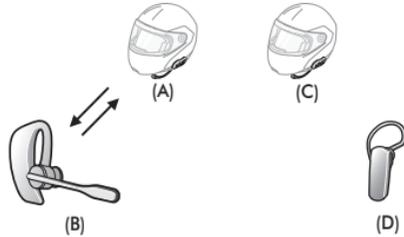
Sie können über Universal Intercom eine Vier-Wege-Konferenz starten. Hierbei sind verschiedene Konfigurationen möglich: 1) *drei SF4-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers* oder 2) *zwei SF4-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers*.

Unter Umständen stehen auch noch weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung: 1) *Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B), ein weiteres SF4 (C) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D)*, 2) *Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und zwei weitere SF4-Headsets (C und D)*. Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

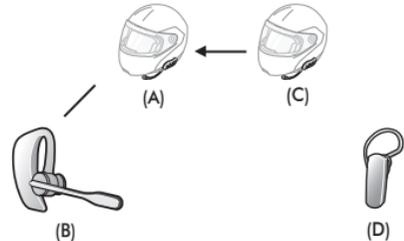
11.4.1 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

Zwei SF4-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller (B und D).

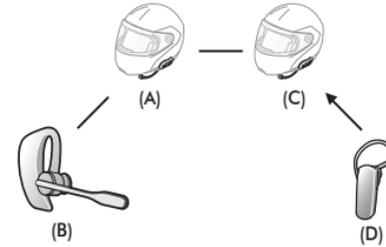
1. Sie (A) können die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen.



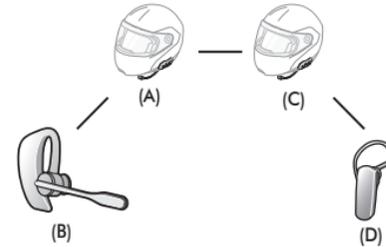
2. Der Benutzer des anderen SF4 (C) kann am Gespräch teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



3. Der Teilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D) kann an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er über die Sprechanlage den Benutzer des SF4 (C) anruft.



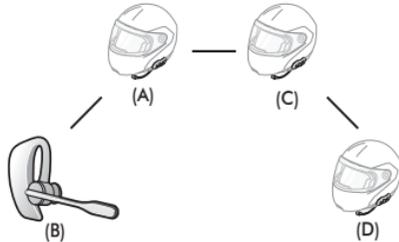
4. Jetzt nehmen zwei SF4-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller (B und D) an der Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom teil.



Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise beendet werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 8.3.2, „Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

11.4.2 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

Drei SF4-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B). Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im ersten Fall aus dem *Abschnitt 11.4.1*.



12 FM-RADIO (SF2, SF4)

12.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios

Zum Einschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören. Anschließend wird die Sprachansage „**FM ein**“ ausgegeben. Zum Ausschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis die Sprachansage „**FM aus**“ ausgegeben wird. Beim Ausschalten speichert das SF2/SF4 den zuletzt gehörten Radiosender. Beim Einschalten wird wieder der zuletzt gewählte Radiosender wiedergegeben.

12.2 Voreingestellte Sender

Zum Radiohören können Sie voreingestellte FM-Sender wählen. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

12.3 Suchen und Speichern

„Suchen“ ist die Funktion, die das Frequenzband nach Radiosendern absucht. Zur Verwendung der Funktion „Suchen“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Drücken Sie die Taste (+) oder (-) zweimal, um das Frequenzband auf- oder absteigend zu durchsuchen.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, während er das Frequenzband absucht, hält er die Suchfunktion an.
3. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Sprachansage „**Voreinstellung (#)**“ ausgegeben wird.
4. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um auszuwählen, welche Voreinstellungsnummer Sie dem Sender zuordnen möchten. Es können bis zu zehn Sender als Voreinstellung gespeichert werden. (Sie können den Vorgang für die Voreinstellung der Sender abbrechen, indem Sie ca. zehn Sekunden warten. Danach wird die Sprachansage „**Speichern abgebrochen**“ ausgegeben. Sie können die Taste (+) oder (-) auch so lange gedrückt halten, bis die Sprachansage „**Abbrechen**“ ausgegeben wird. Drücken Sie die mittlere Taste, um das Abbrechen zu bestätigen. Danach wird die Sprachansage „**Voreinstellung speichern abgebrochen**“ ausgegeben.)

5. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt, um den aktuellen Sender zu speichern. Daraufhin wird die Sprachansage „**Speichern (#)**“ ausgegeben.
6. Halten Sie zum Löschen des unter der Voreinstellungsnummer gespeicherten Senders die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt. Daraufhin wird die Sprachansage „**Löschen (#)**“ ausgegeben.

Hinweis:

1. Sie können FM-Radiosender vor der Verwendung des FM-Radios als Voreinstellung speichern. Schließen Sie das SF2/SF4 an Ihrem PC an und öffnen Sie Sena Device Manager. Im Einstellungsmenü des SF2/SF4 können bis zu zehn FM-Sender als Voreinstellung gespeichert werden. Den gleichen Vorgang können Sie mit der Sena SF Utility-App vornehmen.
2. Während der Nutzung des FM-Radios können Sie weiterhin eingehende Anrufe entgegennehmen und über die Sprechanlage kommunizieren.

12.4 Sendersuchlauf und Speichern

Beim „Sendersuchlauf“ wird von der aktuellen Frequenz aus automatisch aufsteigend nach Radiosendern gesucht. Zur Verwendung der Funktion „Sendersuchlauf“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt. Damit wird die Frequenz ab dem aktuellen Sender nach oben abgesucht, um die Frequenz eines anderen Senders zu finden.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, bleibt er acht Sekunden lang auf der Frequenz dieses Senders und setzt dann die Suche nach der Frequenz des nächsten Senders fort.
3. Die Suchfunktion wird angehalten, wenn Sie die Taste (+) erneut 1 Sekunde lang gedrückt halten.
4. Wenn Sie während des Sendersuchlaufs einen gefundenen Sender speichern möchten, drücken Sie die mittlere Taste. Die Sprachansage „**Speichern (#)**“ wird ausgegeben. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.
5. Alle Sender, die während des „Sendersuchlaufs“ als Voreinstellung gespeichert werden, überschreiben zuvor festgelegte Sender.

12.5 Vorläufige Voreinstellung

Mit der Funktion für die vorläufige Voreinstellung können Sie Sender automatisch vorläufig voreinstellen, ohne die vorhandenen voreingestellten Sender zu ändern. Drücken Sie die Taste (+) dreimal, damit der automatische Sendersuchlauf für die vorläufige Voreinstellung von 10 Sendern beginnt. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

12.6 FM-Freigabe (SF2, SF4)

Mithilfe der FM-Freigabe können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage Radio hören. Um die FM-Freigabe zu starten, halten Sie die Taste (-) während der Kommunikation über die Sprechanlage 1 Sekunde lang gedrückt. Während der FM-Freigabe können Sie zum nächsten voreingestellten Sender wechseln und Sie oder Ihr Freund, für den Sie die Sprechanlage freigegeben haben, können eine andere Frequenz einstellen. Wenn keine Person die Frequenz ändert, hört der andere dieselbe Frequenz. Um die FM-Freigabe zu beenden, halten Sie die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt oder beenden die Kommunikation über die Sprechanlage.

Hinweis:

1. Die FM-Freigabe wird beendet, wenn eine Mehrweg-Kommunikation über die Sprechanlage begonnen wird.
2. Ist das Audio Overlay aktiviert und Sie tätigen einen Anruf über die Sprechanlage, während Sie FM-Radio hören, funktioniert die FM-Freigabe nicht.

12.7 Regionsauswahl

In Sena Device Manager können Sie die passende Region für FM-Frequenzen auswählen. Mit der Einstellung der Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um einen unnötigen Frequenzwechsel zu vermeiden (Werkseinstellungen: weltweit).

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

13 FUNKTIONSPRIORITÄT

Die SF-Serie wird mit folgender Funktionspriorität betrieben:

(höchste)	Mobiltelefon
	Sprechanlage/FM-Freigabe*
	Gemeinsames Musikhören mit Bluetooth-Stereomusik*
	Bluetooth-Stereomusik
(am niedrigsten)	FM-Radio*

* Nur verfügbar beim SF2 und SF4

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen und die Kommunikation über die Sprechanlage wird durch einen Mobiltelefonanruf unterbrochen.

Hinweis:

Wenn Sie bei einem SF2/SF4 Musik als Audioquellpriorität festlegen, wird die Reihenfolge der Priorität wie folgt geändert:

(höchste)	Mobiltelefon
	Bluetooth-Stereomusik
	Sprechanlage/FM-Freigabe
	Musik teilen mit Bluetooth-Stereo-Musik
(am niedrigsten)	FM-Radio

14 HEADSET-KONFIGURATION

Sie können die Konfiguration der SF-Serie wie im Folgenden beschrieben im Sprachmenü festlegen.

1. Um in das Sprachkonfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Außerdem wird die Sprachansage „**Konfiguration**“ ausgegeben.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Dabei werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben (wie weiter unten beschrieben).
3. Sie können eine Funktion aktivieren/deaktivieren oder einen Befehl ausführen, indem Sie die mittlere Taste drücken.
4. Wird innerhalb von zehn Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SF automatisch die Konfiguration und wechselt wieder in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration verlassen**“ hören, und drücken Sie danach die mittlere Taste.

Im Anschluss finden Sie die Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte:

- | | |
|---|--|
| <i>(1) Handy koppeln</i> | <i>(6) Alle Kopplungen löschen</i> |
| <i>(2) Kopplung des zweiten Handys</i> | <i>(7) Fernbedienung koppeln</i> |
| <i>(3) Kopplung des GPS</i> | <i>(8) Universal-Gegensprechkopplung</i> |
| <i>(4) Koppeln mit ausgewähltem Handy</i> | <i>(9) Zurücksetzen</i> |
| <i>(5) Medienkopplung</i> | <i>(10) Konfiguration verlassen</i> |



Handy koppeln
Kopplung des zweiten Handys
Kopplung des GPS
Koppeln mit ausgewähltem Handy
Medienkopplung
Alle Kopplungen löschen
Fernbedienung koppeln
Universal-Gegensprechkopplung
Zurücksetzen
Konfiguration verlassen

14.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon

Sprachansagen	„Handy koppeln“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zum Koppeln mit einem Mobiltelefon zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“ hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem Mobiltelefon finden Sie im *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem Handy.

14.2 Kopplung des zweiten Handys

Sprachansagen	„Kopplung des zweiten Handys“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zur Kopplung des zweiten Handys zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören. Weitere Einzelheiten zur Kopplung eines zweiten Mobiltelefons finden Sie im *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Mobiltelefons – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Kopplung des zweiten Mobiltelefons.

14.3 Kopplung des GPS

Sprachansagen	„Kopplung des GPS“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus für die GPS-Kopplung zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des GPS**“ hören. Weitere Einzelheiten zur GPS-Kopplung finden Sie im *Abschnitt 6.3.1, „Kopplung des GPS“*. Durch Drücken der Taste (+) oder (-) können Sie den Modus für die GPS-Kopplung wieder verlassen.

14.4 Koppeln mit ausgewähltem Handy

Sprachansagen	„Koppeln mit ausgewähltem Handy“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Koppeln mit ausgewähltem Handy**“ hören. Weitere Informationen zum Koppeln mit ausgewähltem Hand finden Sie im *Abschnitt 5.3.2, „Freisprechprofil (nur Anrufe)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy.

14.5 Medienkopplung

Sprachansagen	„Medienkopplung“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zur Medienkopplung zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Medienkopplung“** hören. Weitere Einzelheiten zur Medienkopplung finden Sie im *Abschnitt 5.3.1*, *„Stereo-Musik (nur A2DP)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Medienkopplung.

14.6 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Sprachansagen	„Alle Kopplungen löschen“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um alle Bluetooth-Kopplungen der SF-Serie zu löschen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Alle Kopplungen löschen“** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

14.7 Fernbedienung koppeln

Sprachansagen	„Fernbedienung koppeln“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus für die Kopplung der Fernsteuerung die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage **„Fernbedienung koppeln“** ausgegeben wird. Drücken Sie dann die mittlere Taste, um in den Modus für die Kopplung der Fernbedienung zu wechseln. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü.

14.8 Universal-Gegensprechkopplung (SF2, SF4)

Sprachansagen	„Universal-Gegensprechkopplung“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus für die Universal Intercom-Kopplung die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage **„Universal-Gegensprechkopplung“** ausgegeben wird. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Kopplungsmodus für Universal Intercom zu starten. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü.

14.9 Zurücksetzen

Sprachansagen	„Zurücksetzen“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Werkseinstellungen der SF-Serie wiederherzustellen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Zurücksetzen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste. Die Sprachansage **„Zurücksetzen, Auf wiederhören“** wird ausgegeben und das SF wird ausgeschaltet.

14.10 Verlassen der Sprachkonfiguration

Sprachansagen	„Konfiguration verlassen“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Sprachkonfiguration zu verlassen und wieder in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Konfiguration verlassen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

Taste (+) oder Taste (-) drücken	Mittlere Taste drücken
Handy koppeln	Keine
Kopplung des zweiten Mobiltelefons	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

Sprachkonfiguration und Tastenfunktionen

15 SOFTWARE-KONFIGURATION

Zusätzlich zum Menü für die Headset-Konfiguration können Sie die SF-Einstellungen auch über den Sena Device Manager oder die Sena SF Utility-App ändern.

15.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern

Weisen Sie Kurzwahlnummern zu, um Anrufe schnell tätigen zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Sena-Website zu Bluetooth unter www.sena.com/de.

15.2 Festlegen der Audioquellenpriorität (Standard: Sprechanlage) (SF2, SF4)

Mit der Audioquellenpriorität können Sie für die Sprechanlage und für Musik von einem Smartphone eine unterschiedliche Priorität festlegen (das gilt auch für die Sprachanweisungen und Mitteilungen der Navigations-App). Wenn die Sprechanlage als Audioquellenpriorität festgelegt ist, wird Ihre Musik bei einer Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen. Wenn Musik als Audioquellenpriorität festgelegt ist, wird die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen, während Sie Musik hören.

Hinweis:

Die Audioquellenpriorität wird nur angewendet, wenn das Audio Overlay deaktiviert ist.

15.3 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts (standardmäßig deaktiviert)

Durch die Aktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

15.4 Aktivieren/Deaktivieren der intelligenten Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei der intelligenten Lautstärkesteuerung wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Ist die Funktion deaktiviert, muss die Lautstärke manuell gesteuert werden. Sie können die Lautstärkeanpassung aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf „Niedrig“, „Mittel“ oder „Hoch“ einstellen. Je höher die Empfindlichkeitsstufe, desto sensibler reagiert die intelligente Lautstärkesteuerung auf Umgebungsgeräusche.

15.5 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion „VOX-Telefon“ vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die mittlere Taste drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

15.6 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert) (SF2, SF4)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der mittleren Taste manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der mittleren Taste manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie erst die mittlere Taste drücken, um die Gegensprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das SF2/SF4 aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

15.7 Aktivieren/Deaktivieren der HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert) (SF2, SF4)

Die HD-Sprechanlage verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren, wird die HD-Sprechanlage vorübergehend deaktiviert. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

Hinweis:

1. Die Reichweite der HD-Sprechanlage ist gegenüber einer herkömmlichen Sprechanlage vergleichsweise kürzer.
2. Die HD-Sprechanlage ist nur dann aktiv, wenn das Audio Overlay deaktiviert ist.

15.8 Festlegen der Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig: 3)

Die Sensitivität der VOX-Sprechanlage kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. Stufe 5 ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit und Stufe 1 die niedrigste.

15.9 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

Sie können die Sprachansagen in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Sprachansagen für die Headset-Konfiguration
- Sprachansagen für die Akkuladezustandsanzeige
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für FM-Radiofunktionen

15.10 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RDS AF“ (standardmäßig deaktiviert) (SF2, SF4)

Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

15.11 Aktivieren/Deaktivieren der FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert) (SF2, SF4)

Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

15.12 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos (standardmäßig deaktiviert)

Beim Eigenecho handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

15.13 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Advanced Noise Control“™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

Hinweis:

Wenn Sie die SF-Serie mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro verwenden, können Sie diese Funktion nur im normalen Tonaufnahmemodus aktivieren oder deaktivieren. Im Audio-Modus „Ultra HD“ (UHD) wird die Funktion automatisch deaktiviert.

15.14 Aktivieren/Deaktivieren von Audio Overlay™ (standardmäßig deaktiviert)

Mit dem Audio Overlay können Sie die Audioausgabe gleichzeitig über zwei Funktionen hören. Wenn das Audio Overlay aktiviert ist, können Telefonanrufe, Sprachansage des Navigationsgeräts und Kommunikationen über die Sprechanlage mit Musik, der Ausgabe des FM-Radios oder Anweisungen der Navigationsanwendung auf dem Smartphone im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke überlagert werden. Durch das Lauter- oder Leiserstellen der Audiowiedergabe im Vordergrund wird auch die überlagerte Wiedergabe im Hintergrund lauter bzw. leiser. Die Lautstärke der Audiowiedergabe im Vordergrund kann über das Headset geregelt werden. Die Intensität der Hintergrundaudiowiedergabe lässt sich über die SF Utility-App oder den Sena Device Manager einstellen. HD-Sprechanlage und die Audioquellenpriorität werden vorübergehend deaktiviert, wenn das Audio Overlay aktiviert wird.

Modell	Vordergrund*			Hintergrund**	
	Telefon	GPS	Sprechanlage	FM-Radio	Musik oder smartes Navi
SF2/SF4	○ ^A	○ ^A			
		○	○		
			○ ^B	○	○ ^B
		○ ^C		○ ^C	○
SF1	○	○			
		○		○	○

Kombinationsübersicht Vordergrund/Hintergrund

* Zwei Audioquellen im Vordergrund können gleichzeitig mit derselben Lautstärke wiedergegeben werden.

** Es kann nur je eine Hintergrundquelle wiedergegeben werden, wenn gleichzeitig eine Audioausgabe im Vordergrund erfolgt.

- A. Die Sprachansage des Navigationsgeräts werden auch während Telefonaten eingeblendet. Die Lautstärke beider Audioquellen lässt sich über das Headset regeln.
- B. Die Sprachanweisungen von Navigationsanwendungen werden während einer Kommunikation über die Sprechanlage im Hintergrund eingeblendet.
- C. Die Wiedergabe des FM-Radios erfolgt im Hintergrund, wenn Sprachansagen des Navigationsgeräts eingeblendet werden.

Hinweis:

- 1. Das Audio Overlay wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Headset aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.*
- 2. Wenn das Audio Overlay deaktiviert wird, erfolgt die Audiowiedergabe im Hintergrund wieder in der ursprünglichen Lautstärke.*
- 3. Das Audio Overlay kann nur beschränkt auf iOS-Geräten verwendet werden.*
- 4. Damit das Audio Overlay ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Starten Sie das Headset neu.*
- 5. Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.*

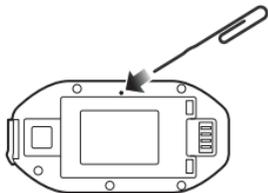
16 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Die Firmware der SF-Serie kann aktualisiert werden. Verwenden Sie Sena Device Manager, um die Firmware zu aktualisieren (siehe *Abschnitt 4.7.1*, „Sena Device Manager“). Die neueste Software finden Sie auf der Website von Sena Bluetooth www.sena.com/de.

17 FEHLERSUCHE

17.1 Reset bei Fehlfunktion

Wenn die SF-Serie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie vorsichtig die Resettaste auf der Rückseite der Haupteinheit drücken. Führen Sie eine Büroklammer in die Aussparung und halten Sie die Reset-Taste vorsichtig eine Sekunde lang gedrückt. Das SF wird ausgeschaltet. Schalten Sie das System wieder ein und versuchen Sie es erneut. Hierbei wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



17.2 Zurücksetzen

Wenn Sie das Headset auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen in der Konfiguration. Das Headset stellt automatisch die Standardeinstellungen wieder her und schaltet sich aus. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.9*, „Zurücksetzen“.

18 KURZANLEITUNG

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Grundfunktion	Einschalten	Mittlere Taste und Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt halten	Leuchtet blau	Lauter werdende Pieptöne
	Ausschalten	Mittlere Taste und Taste (+) drücken	Leuchtet rot	Leiser werdende Pieptöne
	Lautstärkeregelung	Taste (+) oder (-) drücken	-	-
	Stummschalten des Mikrofons	Mittlere Taste und Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Lauter werdende Pieptöne/ leiser werdende Pieptöne
Mobiltelefon	Mobiltelefonanruf annehmen	Mittlere Taste drücken	-	-
	Mobiltelefonanruf beenden	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Sprachwahl	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Kurzwahl	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton
	Eingehenden Anruf abweisen	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Sprechanlage	Gegensprechanlage koppeln*	Mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt rot	Mittelhoher Einzel-Piepton und Doppel-Pieptöne
		Mittlere Taste an einem der beiden Headsets drücken		
Sprechanlage	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden*	Mittlere Taste drücken	-	-
	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden**	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Group Intercom starten**	Taste (+) und Taste (-) gleichzeitig drücken	Blinkt grün	-
	Group Intercom beenden**	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
Musik	Bluetooth-Musikwiedergabe starten/anhalten	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
	Nächster/vorheriger Titel	Taste (+) oder Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
FM-Radio*	FM-Radio ein-/ausschalten	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung auswählen	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton
	Sender suchen	Zweimal Taste (+) oder Taste (-) drücken	-	Hohe Dreifach-Pieptöne
	FM-Frequenzband aufsteigend durchsuchen	Taste (+) 1 Sekunde lang drücken	-	-
	Suche beenden	Taste (+) 1 Sekunde lang drücken	-	Hohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung während der Suche speichern	Mittlere Taste drücken	-	Hohe Doppel-Pieptöne

* Nur verfügbar beim SF2 und SF4

** Nur verfügbar beim SF4

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission – Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis anschließen als den Empfänger
- Hersteller oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten

FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC-Grenzwerte für Strahlenbelastung auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Bedingungen entsprechend einzuhalten. Die im Transmitter verwendete Antenne darf nicht gleichzeitig mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender eingesetzt werden, es sei denn, dies geschieht gemäß den FCC-Multiband-Sender-Verfahren.

FCC-Hinweis

Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (2014/53/EU) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass die Funkausrüstung vom Typ SP52-A/SP52-B/SP52-C mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.sena.com/de>. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder nutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz genutzt werden.

Dieses Gerät kann in mindestens einem Mitgliedstaat betrieben werden, ohne dass dabei gegen die geltenden Regelungen für die Nutzung des Funkspektrums verstoßen wird.

Frequenzbereich: 2.402 ~ 2.480 MHz

Max. Ausgangsleistung (EIRP): 17,77 dBm

Industry Canada-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Bluetooth-Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht der und adaptiert die Bluetooth® 4.1-Spezifikation und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)



Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, in den Handbüchern oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Entsorgung zugeführt werden müssen und nicht in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer geeigneten Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

Sena Technologies, Inc. („Sena“) garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt. Sena haftet nicht für Verlust und Personen- oder Sachschäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die aufgrund von defekten Teilen oder Fehlern entstehen, die das Ergebnis von Problemen bei der Produktion sind.

Gewährleistungsfrist

Sena gewährleistet, dass dieses Produkt den technischen Spezifikationen und dem begleitenden Schriftmaterial entspricht und für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Datum des Kaufs durch den ersten Endverbraucher des Produkts frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wird.
- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt auseinanderzunehmen, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie auf Schadensersatzansprüche. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück.

1. Sie stimmen zu, dass Sie oder Ihre Nachkommen, rechtlichen Vertreter, Nachfolger oder Übernehmer keine permanenten willensmäßigen Einlassungen zu Klagen, Ansprüchen, Implementierungen, Rücknahmen oder ähnlichen Aktionen gegen Sena vorbringen, die in Verbindung mit Vorfällen wie Schwierigkeiten, Schmerzen, Leiden, Unannehmlichkeiten, Schäden, Verletzungen oder Todesfällen, die Ihnen oder Dritten während der Nutzung des Produkts widerfahren, in Verbindung stehen.

2. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und akzeptieren (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
3. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt und dass Sie es sicher verwenden können.
4. Sie müssen volljährig sein und Verantwortung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.
5. Sie müssen die folgenden Warnungen und Hinweise lesen und verstehen:
 - Sena und die Mitarbeiter, Führungskräfte, Partner, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertreter, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten sowie Alleinanbieter von Sena (gemeinsam als das „Unternehmen“ bezeichnet) raten Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.
 - Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad-Bike (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, erfordert dies Ihre vollständige Aufmerksamkeit, unabhängig davon, wo Sie ein solches Fahrzeug bewegen.
 - Durch die Verwendung des Produkts im Straßenverkehr entstehen Risiken (Knochenbrüche, schwere Behinderungen oder Tod).
 - Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können durch Fehler des Herstellers, seiner Vertreter oder durch Dritte entstehen, die an der Herstellung beteiligt sind.
 - Die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts sind nicht immer vorhersehbar. Aus diesem Grund müssen Sie die volle Verantwortung für Schäden oder Verluste übernehmen, die durch die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts entstehen können.
 - Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und benutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand.
6. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen, lesen und vollständig verstehen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Eigentum oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Benutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungsbeschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEDLICHE HAFTBARKEIT – GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) – FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIRECTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG ODER FUNKTIONSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGENDNEINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch den Benutzer aufgrund der Nichtbeachtung des Produkthandbuchs.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben auseinandergenommen, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch Dritte.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Brände, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Orkan oder andere Naturkatastrophen).
- Nutzungsbedingte Beschädigung der Produktoberfläche.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben.

Kostenloser Kundendienst

Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

